



Lehrgangsprogramm 2018 / 2019



Baden-Württemberg

Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei

Herausgeber:

Landwirtschaftliches Zentrum
für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft,
Milchwirtschaft, Wild und Fischerei
Baden-Württemberg (LAZBW)
Atzenberger Weg 99
88326 Aulendorf

Fotos:

Umschlag: LAZBW

Pohl: S. 32

Potente MLR: S. 13, 15, 16, 19, 65

LAZBW: alle weiteren Bilder

Stand:

31.07.2018

Inhalt

2		Vorwort
4		Sonderveranstaltungen
5		Schwarzwildtagung
6		Aulendorfer Wintertagung
7		27. Baden-Württembergischer Grünlandtag
8		Feld- und Demonstrationstag zur Biodiversität
9		Milchkühe und Rinder
10		Überbetriebliche Ausbildung
12		Klauenpflege
14		Milchgewinnung
18		Milchviehfütterung
20		Geburtsmanagement
22		Haltung und landwirtschaftliches Bauen
26		Kälber- und Rinderaufzucht
30		Rindfleischerzeugung
33		Schafhaltung
36		Ökolandbau
37		Rinderhaltung
38		Grünlandwirtschaft und Futterbau
39		Grünlandwirtschaft und Futterbau
40		Überbetriebliche Ausbildung
41		Düngung
42		Grünlandbewirtschaftung
45		Futterkonservierung
49		Pferdeweiden
51		Führungen
52		Milchvieh- und Rinderhaltung
53		Grünlandwirtschaft und Futterbau
54		Biogas
58		Wild und Fischerei
65		Milchwirtschaft
67		Anmeldungen
68		Anfahrt
69		AGB
71		Datenschutz

Vorwort

Liebe Bäuerinnen und Bauern,
liebe Beraterinnen und Berater,
liebe Besucher und Freunde
des Landwirtschaftlichen Zentrums
Baden-Württemberg,
liebe Leserinnen und Leser,



vor Ihnen liegt unser neues Lehrgangsprogramm für die Bildungskampagne 2018/2019.

Für uns vom LAZBW wird 2018/19 eine besondere Herausforderung. Wie ja sicher bekannt, hat ein Großfeuer in der Nacht vom 8. auf 9. April 2018 auf dem Aulendorfer Atzenberg gewütet. Dank dem großartigen und mutigen Einsatz von zahlreichen Helfern/-innen sind weder Mensch noch Tiere zu Schaden gekommen – hierfür sind wir außerordentlich dankbar. Allerdings sind u. a. Teile der Stallungen, das Melkzentrum und die Lehrwerkstätten durch den Brand zerstört worden. Ursache für den Brand war ein technisches Versagen im Bereich der Lüftung für das Melkzentrum.

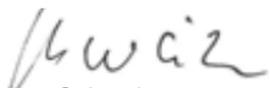
Zwischenzeitlich haben wir erfolgreich und mit großem Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder den Bildungsbereich in Betrieb nehmen können. Überbetriebliche Ausbildungskurse, aber auch sonstige Angebote - wie aus dem Programm ersichtlich - laufen wieder an, wenngleich gewisse Einschränkungen unumgänglich waren. Zusammen mit der staatlichen Bauverwaltung bemühen wir uns um den raschen Wiederaufbau. Wir sind sehr zuversichtlich, dass bald sichtbare Zeichen dafür auf dem Atzenberg erkennbar sein werden. In einem ersten Schritt wird der Neubau des Kälberstalles – die Kälber haben wir als Interimslösung in Ebisweiler untergebracht – in Angriff genommen. Anschließend werden wir dann Stück für Stück die abgebrannten Funktionsbereiche ersetzen.

In der Übergangszeit werden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihnen trotzdem ein ansprechendes Bildungsangebot präsentieren – hierzu darf ich Sie herzlich einladen! Denn Fortbildung ist in den aktuell agrar- und gesellschaftspolitisch nicht so einfachen Zeiten für die landwirtschaftlichen Unternehmer bedeutsamer denn je.

Wir möchten unsere engagierten Leiterinnen und Leiter der landwirtschaftlichen Unternehmen, die Beraterinnen und Berater, die direkt und mittelbar im Agrarsektor tätig sind, mit unserem Angebot ansprechen. Für die Beratungskräfte gibt das Programm auch einen Hinweis, inwieweit einzelne Veranstaltungen als fachliche Pflichtfortbildung anrechenbar sind. Gerne sind wir auch bereit, für bestimmte Gruppen auf Anfrage ein spezielles Kursangebot zu unterbreiten. Selbstverständlich würden wir uns auch freuen, Sie im Rahmen von Projekttagen oder themenbezogenen Informations- und Fortbildungsveranstaltungen bei uns willkommen zu heißen.

Wir laden Sie ein, rege von unseren Angeboten Gebrauch zu machen und wir würden uns freuen, Sie bald bei der einen oder anderen Veranstaltung hier begrüßen zu können.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Schweizer', written in a cursive style.

Franz Schweizer
Direktor



Sonderveranstaltungen



Schwarzwildtagung

Die Wildforschungsstelle Baden-Württemberg lädt zur 6. Schwarzwildtagung ein. Schwerpunkt der Veranstaltung bilden das Raumnutzungsverhalten vom Schwarzwild im Umfeld von Schutzgebieten und die aktuelle Situation der Afrikanischen Schweinepest. Gemeinsam mit externen Referenten gibt die WFS ein Überblick über den aktuellen Sachstand.

Wann und Wo?

25.10.2018 10.00 - 17.30 Uhr LN 181002

Hofgartensaal, Hauptstr. 32, 88326 Aulendorf

Zielgruppe

Jägerschaft, Wildtierbeauftragte/-innen, Behördenvertreter/-innen

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

25,00 €

In dem Teilnahmebeitrag sind Tagungsgebühren sowie die Tagungsverpflegung (Getränke und Brezel) enthalten. Der Tagungsbeitrag wird bei Veranstaltungsbeginn bar erhoben. Das Mittagessen erfolgt im Gasthaus "Zum Rad" und kostet 17,90 EUR (bitte Teilnahme bei der Anmeldung angeben).

Anmeldeschluss

11.10.2018



Aulendorfer Wintertagung

Alles eine Frage des Managements:

Gesunde und leistungsbereite Tiere

- Leistung und Tierwohl fangen bei den Klauen an -

Grundlegend für eine hohe Effizienz in der Milchvieh- aber auch in der Fleischrinderhaltung ist eine gute Klauengesundheit. Neben Fruchtbarkeit und Eutergesundheit nehmen die Fundamentkrankungen eine Schlüsselstellung in der Tiergesundheit ein. Vor diesem Hintergrund wird sich die diesjährige Aulendorfer Wintertagung mit verschiedenen Facetten der Klauengesundheit auseinandersetzen. Haltungs- und Fütterungsaspekte, aber auch konkrete Maßnahmen zur Therapie und Prophylaxe der Mortellaroschen Krankheit sowie der Bestandsbetreuung werden im Rahmen von Fachvorträgen diskutiert.

Wann und Wo?

07.12.2018

09.30 - 15.00 Uhr

LN 181000

Hofgartensaal, Hauptstr. 32, 88326 Aulendorf

Zielgruppe

Landwirte/-innen, Beratungskräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

10,00 € zzgl. Mittagessen

Anmeldeschluss

30.11.2018

Eine Anmeldung ist für diese Veranstaltung notwendig.



27. Baden-Württembergischer Grünlandtag

Motto:

Grünland effizient und umweltgerecht nutzen

Wann und Wo?

19.06.2019

09.30 - 16.30 Uhr

LN 181001

Crailsheim-Ingersheim

Zielgruppe

Landwirte/-innen, Beratungskräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

20,00 €

Anmeldeschluss

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich



Feld- und Demonstrationstag zur Biodiversität

Feld- und Demonstrationstag zum Thema Förderung zur Biodiversität mit Maßnahmen der "Grünen Brücke" am Standort Bettenreute. Gezeigt werden verschiedene Strategien zur Förderung von Bodenfruchtbarkeit (Humusgehalt, Bodenstruktur) und Bodenbiologie. Abgerundet wird der Feldtag mit Maschinendemonstrationen zum Thema "Direkt- bzw. Mulchsaat". Gleichzeitig wird das in Bettenreute angesiedelte Forschungs- und Demonstrationsprojekt "Allianz für Niederwild" vorgestellt.

Wann und Wo?

Juni/Juli 2019

LN 181003

Justizvollzugsanstalt Ravensburg - Außenstelle Bettenreute

Das detaillierte Programm wird zu gegebener Zeit in der landwirtschaftlichen Fachpresse und auf unserer Homepage unter www.lazbw.de veröffentlicht.

Zielgruppe

Landwirte/-innen, Beratungskräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

20,00 €



Milchkühe und Rinder



Überbetriebliche Ausbildung

In diesem Lehrgang von zweiwöchiger Dauer werden vertiefte und detaillierte Fertigkeiten und Kenntnisse in den Bereichen Melken, Melktechnik und Milcherzeugung, Fütterung, Futtermittelkunde und Rationsberechnung, Herden- und Geburtsmanagement, praktische Züchtungskunde, Haltung und Tierschutz, Tierpflegemaßnahmen, Kälber- und Rinderaufzucht, Rindermast sowie Arbeitssicherheit beim Umgang mit Rindern vermittelt. Dabei werden unterschiedliche Verfahrenstechniken und Systeme in der fachlichen Breite vergleichend dargestellt und die Auswirkungen auf das Arbeitsergebnis diskutiert.

Wann und Wo?

05.11.2018 - 14.11.2018	LN 181010
19.11.2018 - 30.11.2018	LN 181011
03.12.2018 - 14.12.2018	LN 181012
07.01.2019 - 18.01.2019	LN 181013
21.01.2019 - 01.02.2019	LN 181014
04.02.2019 - 15.02.2019	LN 181015
18.02.2019 - 01.03.2019	LN 181016
11.03.2019 - 22.03.2019	LN 181017
25.03.2019 - 05.04.2019	LN 181018
13.05.2019 - 24.05.2019	LN 181019

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Auszubildende in den Berufen Landwirt/-in und Tierwirt/-in, vornehmlich im 3. Ausbildungsjahr und Praktikanten/-innen sowie Studierende in den Studiengängen mit Agrarbezug.

Anerkennung / Anforderung

Der Lehrgang ist insbesondere zur Vorbereitung auf eine angestrebte Abschlussprüfung im Beruf "Landwirt/-in" geeignet.

Der Nachweis einer erfolgreichen Teilnahme an einem zweiwöchigen überbetrieblichen Ausbildungslehrgang in einem der Schwerpunkte Rind oder Schwein ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung im Beruf Landwirt/-in.

Anmeldung nur über die Berufsschulen.

Teilnahmebeitrag

213,00 € (ohne Übernachtung)

383,00 € (im Doppelzimmer)

446,00 € (im Einzelzimmer)

ggf. abzüglich Zuschuss

Lehrgang in Milchviehhaltung und Rinderaufzucht für Fachschüler/-innen "Landwirtschaft im Nebenerwerb"

In diesem zweiwöchigen Lehrgang werden speziell auf diese Berufsgruppe abgestimmte, vertiefte und detaillierte Fertigkeiten sowie Kenntnisse in den Bereichen Melken, Melktechnik und Milcherzeugung, Fütterung, Futtermittelkunde und Rationsberechnung, Herdenmanagement und praktische Züchtungskunde, Haltung und Tierschutz, Tierpflegemaßnahmen, Kälber- und Rinderaufzucht, Rindermast sowie Arbeitssicherheit beim Umgang mit Rindern vermittelt. Dabei werden unterschiedliche Verfahrenstechniken und Systeme in der fachlichen Breite vergleichend dargestellt und die Auswirkungen auf das Arbeitsergebnis diskutiert.

Wann und Wo?

08.10.2018 - 19.10.2018	LN 181025
22.10.2018 - 31.10.2018	LN 181026
08.04.2019 - 17.04.2019	LN 181027
23.04.2019 - 03.05.2019	LN 181028

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Nebenerwerbslandwirte/-innen in berufsbegleitender Qualifizierung z.B. im fachschulischen Ergänzungsangebot mit dem Abschluss „Fachkraft für Landwirtschaft“.

Anerkennung / Anforderung

Der Lehrgang ist insbesondere zur Vorbereitung auf eine angestrebte Abschlussprüfung im Beruf "Landwirt/-in" geeignet.

Teilnahmebeitrag

243,00 € (ohne Übernachtung)
413,00 € (im Doppelzimmer)
476,00 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss

Jeweils drei Wochen vor Lehrgangsbeginn

Klauenpflege beim Rind

Grundlehrgang:

Klauenpflege beim Rind

Heutige Haltungssysteme und ein hohes Leistungspotenzial der Rinder stellen hohe Anforderungen an die Qualität der Klauenpflege.

Ziel dieses dreitägigen Lehrgangs, der in Zusammenarbeit mit dem Rindergesundheitsdienst Aulendorf durchgeführt wird, ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten in der Funktionellen Klauenpflege.

Ein fachtheoretischer Teil beinhaltet die Themen Arbeitsplatzgestaltung, Umgang mit dem Tier und Tierschutz, Unfallverhütung, Werkzeugkunde und Hilfsmittel zur Klauenpflege, Anatomie und Biomechanik. Erscheinungsbilder bedeutender Klauenerkrankungen und deren Behandlung werden vorgestellt.

In kleinen Lerngruppen werden unter individueller Anleitung praktische Fähigkeiten im Klauenschneiden unter verschiedenen betrieblichen Situationen vermittelt und geübt. Hierzu stehen unterschiedliche zeitgemäße Klauenpflegestände und Werkzeuge zur Verfügung.

Wann und Wo?

26.11.2018 - 28.11.2018	LN 181051
10.12.2018 - 12.12.2018	LN 181052
25.02.2019 - 27.02.2019	LN 181053

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirte/-innen ohne oder mit geringen Kenntnissen und Fertigkeiten in der Klauenpflege.

Teilnahmebeitrag

153,00 € (ohne Übernachtung)
219,00 € (im Doppelzimmer)
233,00 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss

Jeweils drei Wochen vor Lehrgangsbeginn



Aufbaulehrgang: Klauenpflege beim Rind

Aufbauend auf den Grundlehrgang "Klauenpflege beim Rind" liegt der Ausbildungsschwerpunkt dieses zweitägigen Lehrgangs auf der Pflege von Problemklauen bis hin zum therapeutischen Klauenschnitt. Der theoretische Teil des Lehrgangs wird mit Unterstützung des Rindergesundheitsdienstes Aulendorf durchgeführt. Hier werden Ursachen und Prophylaxe sowie Behandlungsstrategien von Klauenenerkrankungen, wie beispielsweise Mortellaro'schen Krankheit, der Klauenrehe und dem Rusterholz'schem Sohlengeschwür, behandelt. Darüber hinaus umfasst der Kurs spezielle Aspekte des Tierschutzes und des Arzneimittelrechts. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden mittels praktischer Übungen in verschiedenen Milchviehbeständen vertieft.

Wann und Wo?

01.04.2019 - 02.04.2019

LN 181058

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirte/-innen, Berufspraxis

Anerkennung / Anforderung

Teilnahmevoraussetzung: Besuch eines dreitägigen Grundlehrganges in Klauenpflege beim Rind.

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

104,00 € (ohne Übernachtung)

137,00 € (im Doppelzimmer)

144,00 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss

25.03.2019

Milchgewinnung

Sachgerechtes Melken von Milchkühen und Kälberaufzucht

Zielsetzung dieses Lehrganges ist die praktische Ausbildung im Melken mit unterschiedlichen Melksystemen sowie in den Bereichen Milchgewinnung und Kälberaufzucht. Als Schwerpunkt werden Fertigkeiten und Grundkenntnisse zur Melktechnik, Reinigung und Desinfektion, Eutergesundheit sowie zur Sicherung der Rohmilchqualität und zur verlustarmen Kälberaufzucht unter Berücksichtigung von verschiedenen Fütterungskonzepten und Haltungssystemen in Theorie und Praxis vermittelt.

Wann und Wo?

17.12.2018 - 21.12.2018

LN 181070

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen in Milchviehhaltungsbetrieben mit geringer oder fehlender Praxiserfahrung im Melken und in der Kälberaufzucht

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

224,00 € (ohne Übernachtung)

298,00 € (im Doppelzimmer)

325,00 € (im Einzelzimmer)

ggf. abzüglich Zuschuss

Anmeldeschluss

03.12.2018



Workshop: Gesunde Euter mit weniger Antibiotika - funktioniert das überhaupt?

Der Antibiotikaeinsatz insbesondere auch bei Euterbehandlungen steht in der Kritik. Im Workshop wird daher der Frage nachgegangen, wie durch vorbeugende Maßnahmen der Antibiotikaeinsatz bei Euterbehandlungen sowie beim Trockenstellen von Milchkühen reduziert werden kann und welche Alternativen zur antibiotischen Behandlung zur Verfügung stehen. Im Milchviehstall und im Melkstand werden praktische Hinweise gegeben, wie durch einfache Maßnahmen im Bereich Haltung und Melkarbeit/Melktechnik die Gesundheitssituation der Milchkühe stabilisiert oder sogar verbessert werden kann.

Wann und Wo?

27.02.2019

09.30 - 16.00 Uhr

LN 181087

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirte/-innen, Beratungskräfte, Tierärzte/-innen

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

40,00 €

Anmeldeschluss

20.02.2019



Melkurs für Jugendliche

In diesem Lehrgang während der Schulferien stehen Übungen zum praktischen Melken im Melkstand, in der Kälberfütterung sowie im Umgang mit Tieren auf dem Programm. Es werden Grundkenntnisse zur Arbeitsweise der Melkanlage, Melkhygiene sowie der Milchbildung vermittelt. Darauf aufbauend wird die Weiterverarbeitung der Milch zu Sahne, Butter, Joghurt und Frischkäse gemeinsam praktiziert.

Wann und Wo?

29.07.2019 - 01.08.2019

LN 181072

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Jugendliche ab einem Alter von 14 Jahren mit Interesse an den Arbeiten im Milchviehstall.

Anerkennung / Anforderung

Mindestalter: 14 Jahre

Teilnahmebeitrag

85,00 € (ohne Übernachtung)

132,00 € (im Doppelzimmer)

149,00 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss

22.07.2019



Workshop: Milchverarbeitung im Haushalt

Joghurt und Frischkäse aus der eigenen Milch? In praktischen Vorführungen werden Tipps und Kniffe bei der Herstellung von Joghurt, Dickmilch, Kefir, Quark, Frischkäsezubereitungen und Butter gezeigt, die notwendigen Gerätschaften vorgestellt und anschließend die selbst hergestellten Produkte gemeinsam verkostet.

Wann und Wo?

07.11.2018

09.30 - 16.00 Uhr

LN 181076

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Verbraucher/-innen, Bäuerinnen

Teilnahmebeitrag

40,00 €

Anmeldeschluss

31.10.2018



Milchviehfütterung

Workshop: Eiweißfütterung im Blickpunkt

Die Düngeverordnung und die Stoffstromverordnung erfordern Anpassungen im Management von Milchviehbetrieben. Der Import von Stickstoff in den Betrieb ist ein erheblicher Faktor der Stoffstrombilanz. Behandelt werden die Produktion und der Einsatz von eiweißreichem Grobfutter und von eiweißreichen Kraffutterkomponenten. Wie weit kann der Proteingehalt abgesenkt werden? Sind geschützte Aminosäuren eine Alternative? Im Rahmen des OptiKuh-Projektes wurden interessante Erkenntnisse zum reduzierten Kraffuttereinsatz gewonnen.

Wann und Wo?

25.01.2019

09.30 - 16.00 Uhr

LN 181080

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirte/-innen, Beratungskräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

40,00 €

Anmeldeschluss

18.01.2019

Geburtsmanagement

Workshop: Geburtshilfe wenn, dann richtig!

Eine fachgerechte Geburtshilfe ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für eine ungestörte Kälberaufzucht und eine gute Herdenfruchtbarkeit. Daher werden in der Veranstaltung umfangreiche Kenntnisse über den natürlichen Geburtsverlauf, den fachgerechten Einsatz von Geburtshilfeinstrumenten und Maßnahmen zur Vermeidung von Problemgeburten sowie die Erstversorgung des Kalbes und der Kuh behandelt und diskutiert.

Einen besonderen Schwerpunkt nehmen die praktischen Übungen an einem "Geburtssimulator" zur Korrektur unterschiedlicher Fehllagen, Haltungen und Stellungen sowie zum fachgerechten Auszug des Kalbs ein. Ohne Risiko und Stress für Kuh und Kalb bleibt in Kleingruppen viel Zeit zum Nachfragen, Wiederholen und Üben von Handgriffen. Zusätzlich werden im Stall Maßnahmen zur Erstversorgung des neugeborenen Kalbes mit dem Ziel der Gesunderhaltung und der Sicherung einer guten Frohwüchsigkeit demonstriert. Das Biestmilchmanagement und mögliche Ursachen von Trinkschwäche bzw. Trinkverweigerung beim neugeborenen Kalb sowie Maßnahmen zur Wiederherstellung der Trinklust werden besprochen. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit Professor Dr. Holm Zerbe, Leiter der Klinik für Wiederkäuer mit Bestandsbetreuung der LMU München-Oberschleißheim, dem Rindergesundheitsdienst Aulendorf und der Rinderunion Baden-Württemberg e.V. durchgeführt.

Wann und Wo?

13.12.2018 09.30 - 16.30 Uhr LN 181085

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirte/-innen, Beratungskräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

65,00 €

Anmeldeschluss

06.12.2018



Aufbaukurs: Management der Kuh rund um die Kalbung

Die Kalbung und der Laktationsstart entscheiden maßgeblich über den Erfolg der Milcherzeugung.

Aufbauend auf dem Workshop "Geburtshilfe" werden in diesem Lehrgang von Professor Dr. med. vet. Zerbe das Erkennen und Vorgehen bei Geburtsstörungen mit praktischen Übungen am "Geburtssimulator" vertieft vermittelt. Zusätzlich werden alle Fragen im Zusammenhang mit der Erkrankungsfähigkeit der Transitzuh, Geburtsverletzungen und Nachgeburtshilfe behandelt und diskutiert.

Als weiteren Schwerpunkt werden die Möglichkeiten der Fütterung vor und nach der Kalbung zur Verbesserung der Versorgung der Kühe vorgestellt und in praktischen Demonstrationen aktuelle Konzepte zur Festliegephylaxe sowie die Schwachstellenanalyse Fütterung vermittelt. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Rinderunion Baden-Württemberg e.V. durchgeführt.

Wann und Wo?

07.02.2019

09.30 - 16.30 Uhr

LN 181086

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirte/-innen, Beratungskräfte

Anerkennung / Anforderung

Teilnahmevoraussetzung: Besuch des Workshops "Geburtshilfe" bzw. Kenntnis der Inhalte des DLG-Merkblattes 374, "Geburt des Kalbes".

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

85,00 €

Anmeldeschluss

31.01.2019



Haltung und landwirtschaftliches Bauen

Workshop: Bau von Siloanlagen unter neuen Vorgaben

Die neue Anlagenverordnung AwSV regelt auch in einem eigenen Anhang die sogenannten JGS-Anlagen (Jauche-Gülle-Sickersaft). Sie wurde im März 2017 durch den Bundesrat verabschiedet und trat am 01. August 2017 in Kraft. Die Vorgaben betreffen neue Anlagen. Das technische Regelwerk TRwS 792 enthält u. a. genaue technische Vorgaben für den Bau von Siloanlagen und liegt seit Herbst 2018 im Weißdruck vor. Im Workshop sollen die neuen Vorgaben beim Bau von Siloanlagen und Sickersaftbehälter dargestellt und die praxismgerechte Umsetzung bei Planungen und Ausführungen erläutert werden. Die theoretischen Ausführungen werden durch praktische Anschauungen an der Siloanlage des LAZBW abgerundet.

Wann und Wo?

21.11.2018

09.30 - 16.00 Uhr

LN 181303

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirte/-innen, Firmenvertreter/-innen, Beratungskräfte, Architekten/-innen

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

40,00 €

Anmeldeschluss

14.11.2018

Workshop: Sanierung von Siloanlagen

Die neue Anlagenverordnung AwSV regelt auch in einem eigenen Anhang die sogenannten JGS-Anlagen (Jauche - Gülle - Sickersaft). Sie wurde im März 2017 durch den Bundesrat verabschiedet und trat am 01. August 2017 in Kraft. Die Vorgaben betreffen zunächst neue Anlagen, beinhalten aber auch Bestimmungen für bestehende Siloanlagen. Deshalb müssen vorhandene Siloanlagen für Milchviehbetriebe, aber auch für Biogasanlagen, in den nächsten Jahren gezielt den neuen Bestimmungen angepasst und fachgerecht saniert werden. Dabei gilt es auch, die technischen Regeln zu beachten, die für JGS-Anlagen in der TRwS792 und für Biogasanlagen in der TRwS793 dargestellt sind.

Der Workshop stellt zunächst die neuen gesetzlichen Bestimmungen und die Auswirkungen für bestehende Siloanlagen dar. Danach werden für die Bereiche Boden, Wand und Fugen sowie Rinnen und Rohre die möglichen Sanierungsschritte aufgezeigt. Wichtig ist dabei, dass die verschiedenen Materialien harmonisieren und fachgerecht eingesetzt werden. Die theoretischen Ausführungen werden durch praktische Anschauungen an der Siloanlage des LAZBW abgerundet.

Wann und Wo?

06.02.2019

09.30 - 16.00 Uhr

LN 181304

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirte/-innen, Firmenvertreter/-innen, Beratungskräfte,
Architekten/-innen

Anerkennung / Anforderung

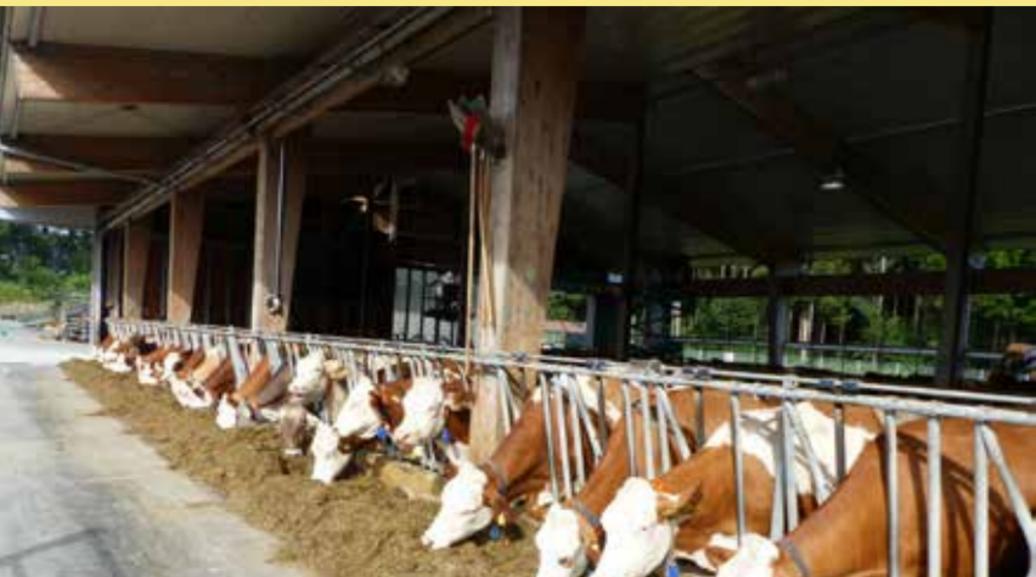
Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

40,00 €

Anmeldeschluss

30.01.2019



Workshop: Wie wohl ist meinen Kühen? Tierwohl in der eigenen Herde beurteilen und verbessern

Gesunde und leistungsfähige Kühe sind die Grundlage für eine wirtschaftliche Milcherzeugung. Der Milchviehhalter ist verantwortlich für seine Tiere und muss aus eigenem Interesse für die entsprechenden Haltungsbedingungen sorgen. Mit Hilfe von tierbezogenen Indikatoren lässt sich objektiv das Befinden der Kühe in jedem Betrieb ablesen. Schwachstellen können sichtbar gemacht werden und geben Hinweise auf sinnvolle Optimierungsmaßnahmen. Und ganz nebenbei werden die Anforderungen laut Tierschutzgesetz erfüllt. In dem Workshop werden die wichtigsten tierbezogenen Indikatoren vorgestellt und ihre praktische Anwendung mit verschiedenen Hilfsmitteln geübt. Maßnahmen zur Verbesserung der Haltungsbedingungen werden besprochen. Die Teilnehmer sind anschließend in der Lage, ihre Eigenkontrolle selbständig durchzuführen oder einen Dritten (BeraterIn, Tierarzt/Tierärztin) damit zu beauftragen. Außerdem können sie wichtige Ursachen für Mängel beurteilen und erforderliche Maßnahmen ableiten.

Wann und Wo?

11.12.2018

09.30 - 16.00 Uhr

LN 181095

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirte/-innen, Beratungskräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

40,00 €

Anmeldeschluss

04.12.2018



Workshop: Rinderhaltung und Stallbau für Architekten, Beratungskräfte und Betreuer

In dieser Veranstaltung werden Architekten, Planern, Beratern und Betreuern von geförderten Stallbauinvestitionen aktuelle Informationen zu den Themenbereichen Rinderhaltung, Stallbau und Tierschutz geboten. Im Workshop werden dieses Mal unter anderem technische Neuerungen aus dem EiP-Projekt „Bauen in der Rinderhaltung“ präsentiert. Dabei geht es insbesondere um bauliche Lösungen zur Emissionsminderung und Tierwohlaspekte. Zudem wird der Themenbereich Stallklima und Lösungen zum Belüftungsmanagement in Milchviehställen aufgegriffen.

Wann und Wo?

22.01.2019	09.30 - 16.00 Uhr	LN 181150
23.01.2019	09.30 - 16.00 Uhr	LN 181151

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Architekten/-innen, Planer/-innen, Beratungskräfte im Bereich Rinderstallbau, Betreuer/-innen von geförderten Investitionsvorhaben

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

40,00 €

Anmeldeschluss

16.01.2019



Workshop: Kälberaufzucht - „Als Kalb schon KUHI sein“

Der Grundstein für Gesundheit, Leistungsvermögen und Langlebigkeit einer Milchkuh wird in den ersten Lebenswochen des Kalbes gelegt. Die wesentlichen Säulen - Fütterung, Haltung, Tiergesundheit - tragen maßgeblich zum „KUHlen“ Aufzuchterfolg vitaler und gut entwickelter Kälber bei.

Hierzu werden aktuelle Aufzuchtkonzepte sowie deren mögliche Auswirkungen auf Gesundheit und Leistung im Rahmen von Fachvorträgen vorgestellt.

Für ein sorgfältiges Aufzuchtmanagement ist der tägliche „Blick“ in den Kälberstall, der Kontakt zu den jungen Tieren und das Verstehen der „Kälbersignale“ ein entscheidender Faktor, sehr gut investierte Zeit und sichert so den Aufzuchterfolg. Dies wird in Kleingruppen anhand von praktischen Demonstrationen im Bereich Fütterung und Gesundheit vertieft. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Rindergesundheitsdienst Aulendorf durchgeführt.

Wann und Wo?

22.03.2019

09.30 - 16.00 Uhr

LN 181131

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Milchviehalter/-innen und Mitarbeiter/-innen in Milchviehbetrieben, Schüler/innen der Fachschulen für Landwirtschaft, Agrarstudenten/-innen, Beratungskräfte, Firmenvertreter/-innen

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

40,00 €

Anmeldeschluss

15.03.2019



Workshop: Vom Kalb zur Färs

Die Vollkosten der Rinderaufzucht liegen bei rund 2.000,- € je aufgezogene Färs, das sind 6,5 bis 10 ct/kg ECM bzw. 17 % der Gesamtkosten der Milcherzeugung.

Der Lehrgang richtet sich an Milchviehhalter, die die Rinderaufzucht optimieren wollen. Dies beginnt mit der Festlegung eines betriebs-spezifischen Tränkeplans, der Grob- und Kraftfutterergänzung in der Tränkephase sowie die Steuerung des Wachstums in der Aufzuchtphase durch unterschiedliche Fütterungskonzepte. Neben Informationen zur Nährstoffversorgung und Rationsgestaltung werden im praktischen Teil Übungen zur Schätzung der Lebendmasse mit dem Maßband (Brustumfang), dem Meßstock (Kreuzbeinhöhe) dem Hipometer (Beckenbreite) durchgeführt. Die Verfettung wird mittels BCS-Konzept erfasst.

Wann und Wo?

05.04.2019

09.30 - 15.30 Uhr

LN 181132

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Milchviehhalter/-innen, Mitarbeiter/-innen in Milchviehbetrieben

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

40,00 €

Anmeldeschluss

29.03.2019



Rindfleischerzeugung

Workshop: Aktuelle Herausforderungen in der Bullenmast meistern - auf diese Punkte kommt es an

Die Vorgaben des Gesetzgebers im Bereich Tier- und Umweltschutz stellen die Bullenmäster immer wieder vor neue Herausforderungen: Die neue Düngeverordnung hat zum Ziel, die Ammoniakemissionen in der Landwirtschaft zu senken. Neu ist, dass für Stickstoff und Phosphor eine Stoffstrombilanz zu erstellen ist. Durch Einsatz von Rapsextraktionsschrot wurden in der Vergangenheit die Stickstoff-Ausscheidungen gesenkt, allerdings sind die Phosphor-Ausscheidungen gestiegen. Wie kann über gezielte Fütterung in der Mast die Nährstoffausscheidungen optimiert werden?

Die Änderungen für Jauche-Gülle-Sickersaft betreffen sowohl bestehende Anlagen und im besonderen Maße Neu- und Umbauten. Auf was haben die Betriebe zu achten, und wie können sie trotz strenger Vorgaben für ihren Betrieb praktikable Lösungen finden?

Für das Halten von Mastrindern sind die gesetzlichen Anforderungen bislang sehr allgemein formuliert. Um diese Lücke zu schließen, hat das Land Niedersachsen in 2017 eine Tierschutzleitlinie für die Mastrinderhaltung herausgegeben. In dieser niedersächsischen Leitlinie bestimmen Tierschutz und Tierwohl die Anforderungen an die Ausgestaltung der zukünftigen Haltungssysteme in der Bullenmast. Welche Forderungen gelten für die Beurteilung von Mastbullenhaltungen? Abgerundet wird der Tag durch einen Praktiker, der über seine betriebliche Entwicklung in der Mast und Fresseraufzucht berichtet.

Wann und Wo?

22.11.2018

09.30 - 16.00 Uhr

LN 181110

Hotel Löwen, Hauptstr. 46, 73087 Bad Boll

Zielgruppe

Rindermäster/-innen

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

20,00 €

Anmeldeschluss

15.11.2018



Workshop: Weidewirtschaft mit Rind und Wolf

Zu jeder Zeit können nun auch in Baden-Württemberg an jedem Ort Wölfe auftauchen, die für unsere Weidetiere eine Gefahr darstellen. Wie unter solchen Umständen eine Weidewirtschaft mit Rindern - insbesondere auch mit Mutterkühen - sinnvoll organisiert werden sollte, wird in diesem Kurs dargestellt und diskutiert. Angepasstes Management, mögliche Abwehrmaßnahmen und auch die gesamte Problematik einer möglichen Haftung für Tierausbrüche werden angesprochen.

Wann und Wo?

14.03.2019

09.30 - 16.00 Uhr

LN 181311

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Mutterkuhhalter/-innen und Milchviehhalter/-innen mit Weidewirtschaft

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

40,00 €

Anmeldeschluss

07.03.2019



Schafhaltung



Speziallehrgang Koppelschafhaltung Modul 1: Fütterung und Fruchtbarkeit

Der Lehrgang richtet sich an Koppelschafhalter/-innen, die ihre Kenntnisse im Bereich der professionellen Schafhaltung vertiefen möchten. In dem zweitägigen Praxisseminar werden die grundsätzlichen Zusammenhänge zwischen Fütterung und Fruchtbarkeit behandelt. Dazu gehören Futtermittelkunde, Rationsgestaltung, die Ermittlung der Fruchtbarkeitskennzahlen, die Beurteilung des Ernährungszustandes von Mutterschafen sowie die Fütterung von Problemlämmern. Ein weiteres Thema ist die Lämmernmast. Die Bestimmung von Grünlandpflanzen und Empfehlungen zum Weidemanagement runden das Programm ab.

Wann und Wo?

28.06.2019 - 29.06.2019

LN 181201

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Schafhalter/-innen

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Kosten:

68,00 € (ohne Übernachtung)

99,00 € (im Doppelzimmer)

106,00 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss

21.06.2019



Ökolandbau



Grünlandwirtschaft und Futterbau

Workshop: Ökologisch Grünland bewirtschaften

Die ökologische Grünlandbewirtschaftung unterscheidet sich von der konventionellen doch deutlich. Es werden Bedingungen zum Einsatz von Präparaten oder Komposten angesprochen. Die Möglichkeiten zur mechanischen Unkrautbekämpfung oder zur Bestandslenkung bei Grünlandbeständen werden erläutert und die Bemessung der Düngung wird angesprochen.

Wann und Wo?

19.12.2018

09.30 - 16.30 Uhr

LN 181105

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirte/-innen, die in den letzten Jahren ihre Bewirtschaftung auf Bio umgestellt haben oder die diesen Schritt noch vor sich haben, alle interessierten Praktiker.

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

40,00 €

Anmeldeschluss

12.12.2018



Grünlandwirtschaft und Futterbau

Überbetriebliche Ausbildung

Der einwöchige Lehrgang vermittelt vertiefte Fertigkeiten und Kenntnisse zu den drei Themenblöcken - Grünlandbewirtschaftung, Düngung und Ackerfutterbau - und ist besonders zur Vorbereitung auf die praktische Abschlussprüfung im Schwerpunkt Grünland und Ackerfutterbau geeignet.

Grünland ist nicht gleich Grünland. Je nach Standort und Nutzung (Schnitt oder Weide) sind unterschiedliche Bewirtschaftungsregeln einzuhalten. Grundlegend für Bestandsführung oder integrierte Bekämpfungsmöglichkeiten von Problempflanzen ist die Bestandsanalyse inklusive Artenkenntnis. Denn erst nach Beurteilung der Grünlandbestände kann die richtige Verbesserungsmaßnahme ausgewählt werden.

Das Düngemanagement erfordert besonders in Zeiten von immer mehr gesetzlichen Regelungen besondere Aufmerksamkeit. Daher wird folgenden Fragen nachgegangen: Wann ist der richtige Zeitpunkt? Welche Ausbringtechnik ist am besten geeignet? Wieviel Dünger braucht das Grünland?

Für den Ackerfutterbau steht eine große Auswahl an Mischungen zur Verfügung. Besonders der Kleegrasanbau bietet viele Vorteile: Neben Fruchtfolgeweitung kann Klee gras einen wichtigen Beitrag zur Eiweißversorgung der Tiere leisten.

Die erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse werden in zahlreichen praktischen Übungen an Praxisbeständen vertieft.

Wann und Wo?

23.04.2019 - 27.04.2019

LN 181022

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Auszubildende in den Berufen Landwirt/-in und Tierwirt/-in vornehmlich im 3. Ausbildungsjahr und Praktikanten/-innen sowie Studierende in den Studiengängen mit Agrarbezug.

Anerkennung / Anforderung

Der Lehrgang ist insbesondere zur Vorbereitung auf eine angestrebte Abschlussprüfung im Beruf „Landwirt/-in“ geeignet.

Kosten:

58,00 € (ohne Übernachtung)

163,00 € (im Doppelzimmer)

185,00 € (im Einzelzimmer)

ggf. abzüglich Zuschuss

Anmeldeschluss

08.04.2019



Grünlandbewirtschaftung

Workshop: Grünland verbessern und erneuern

Die Teilnehmer lernen Bedingungen für gutes Grünland kennen. Was sind Unkräuter und Ungräser? Welche Verbesserungsmöglichkeiten bestehen? Welche technischen Lösungen gibt es? Welche Sorten sollten eingesetzt werden?

Wann und Wo?

07.03.2019

09.30 - 16.30 Uhr

LN 181312

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirte/-innen, Beratungskräfte, Auszubildende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

40,00 €

Anmeldeschluss

28.02.2019



Workshop: Milchkühe erfolgreich weiden

Der Kurs wendet sich an Praktiker, die unterschiedliche Weidesysteme mit Vor- und Nachteilen bewirtschaften. Es geht um Milchkuhweiden, die Weidepflege oder Bestandsverbesserung und die Berechnung der Düngung.

Im Kurs kommen auch Praktiker zu Wort, die ihren Betrieb vorstellen werden.

Wann und Wo?

21.02.2019

09.30 - 16.30 Uhr

LN 181307

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Fortgeschrittene Praktiker/-innen, die bereits Weidegang praktizieren und Weidebeginner

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

40,00 €

Anmeldeschluss

14.02.2019



Exkursion zu Weidebetrieben

Die Teilnehmer lernen verschiedene erfolgreiche Weidebetriebe kennen und sehen verschiedene Weidesysteme, die je nach Lage und Region durchaus verschiedene Vor- und Nachteile aufweisen können. Gleichzeitig werden die Grünlandbestände analysiert und bewertet und gegebenenfalls Verbesserungsmöglichkeiten angesprochen.

Die Exkursion findet auf unterschiedlichen Weidebetrieben im Schwarzwald statt.

Wann und Wo?

17.04.2019

09.30 - 16.30 Uhr

LN 181310

Der Ort wird noch bekannt gegeben

Zielgruppe

Weidepraktiker/-innen, umstellungswillige Landwirte/-innen, Biobauern, Beratungsdienste

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

20,00 €

Anmeldeschluss

10.04.2019

Bitte beachten Sie zum Thema Weidewirtschaft auch den Workshop: **Weidewirtschaft mit Rind und Wolf** auf Seite 32



Exkursion: Rund- und Quaderballentrocknungsanlagen

Heu kann ebenfalls als Rund- oder Quaderballen getrocknet werden. Auf dieser Lehrfahrt werden verschiedene Anlagentypen besichtigt und die Vor- und Nachteile können vor Ort mit den Firmenvertretern diskutiert werden. Die Betriebsleiter erläutern ihre Erfahrungen und stellen ihr Konzept zur Qualitätsheugewinnung dar. Die Lehrfahrt findet mit eigenen Fahrzeugen statt. Die Durchführung erfolgt gemeinsam mit dem Landwirtschaftsamt Ravensburg.

Eine Informationsveranstaltung zum Thema Heumilch findet am 15.01.2019 statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte gesondert an. Eine weitere Lehrfahrt zum Thema Heutrocknungsanlagen (Boxen-anlagen) findet am 12.03.2019 statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte dort ebenfalls an.

Wann und Wo?

13.03.2019

09.30 - 17.00 Uhr

LN 181306

Großraum Allgäu; Näheres erfahren Sie bei der Anmeldung

Zielgruppe

Landwirte/-innen, Beratungskräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

20,00 €

Anmeldeschluss

06.03.2019



Workshop: Silagequalität - Voraussetzung für hohe Grundfutterleistung

Ziel der Konservierung ist es, die Menge und die Qualität des geernteten Futters bestmöglich zu erhalten, um ein möglichst schmackhaftes und hygienisch einwandfreies Futter vorlegen zu können und um Biomasse für die Bioenergiegewinnung möglichst verlustarm zu erhalten. Dies wirkt sich nicht nur positiv auf die Leistung und Tiergesundheit aus, sondern trägt auch zu einer verminderten Arbeitsbelastung im Stall bei. Zudem kann dies zur Ressourceneffizienz bei der Biomasseerzeugung beitragen.

In diesem Workshop geht es um die Einschätzung von Silagequalität und das Erkennen von Fehlgärungen. Es werden gemeinsam Silagen beurteilt und Strategien zur Verbesserung abgeleitet.

- Bitte eigene Silagen mitbringen -

Wann und Wo?

05.02.2019

09.30 - 16.00 Uhr

LN 181302

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirte/-innen und Beratungskräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

40,00 €

Anmeldeschluss

29.01.2019



Pferdeweiden

Seminar: Grünlandlehrgang für Pferdehalter/-innen

Im gemeinsamen dreitägigen Grünlandseminar des LAZBW Aulendorf und des Haupt- und Landgestüts Marbach lernen die Teilnehmer neben den Grundlagen des Weidemanagements und der Grünlandpflege auch Maßnahmen gegen die Kreuzkräuter und andere Giftpflanzen kennen. In praktischen Übungen werden Heu- und Silageproben untersucht (eigene Proben können mitgebracht werden), Grünlandpflanzen werden bestimmt und Tipps zur Düngung gegeben.

Zwei Lehrgangstage sind in Aulendorf, einer im Gestüt in Marbach. Futterproben für die Sinnenprüfung können mitgebracht werden.

Wann und Wo?

08.05.2019 - 10.05.2019

LN 181308

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Hobby- und Erwerbspferdehalter/-innen, Beratungskräfte, Bereiter/-innen, Pensionspferdehalter/-innen

Anerkennung / Anforderung

Sachkundenachweis sollte vorhanden sein.

Kosten:

89,00 € (ohne Übernachtung)

155,00 € (im Doppelzimmer)

169,00 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss

01.05.2019



Seminar: Grünlandlehrgang für Meisteranwärter/-innen in der Pferdehaltung

Im zweitägigen Grünlandseminar des LAZBW Aulendorf lernen die Teilnehmer neben den Grundlagen des Weidemanagements und der Grünlandpflege auch Maßnahmen gegen die Kreuzkräuter und andere Giftpflanzen kennen. In praktischen Übungen werden Heu- und Silageproben untersucht (eigene Proben können mitgebracht werden), Grünlandpflanzen werden bestimmt und Tipps zur Düngung gegeben.

Wann und Wo?

08.05.2019 - 10.05.2019

LN 181309

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Meisteranwärter/-innen Pferdewirtschaft

Kosten:

44,00 € (ohne Übernachtung)

110,00 € (im Doppelzimmer)

124,00 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss

01.05.2019



Führungen



Fachspezifische Führungen „Milchvieh und Rinderhaltung“

Führungen mit dem Schwerpunkt der Milchviehstallungen (Fress-Liege-Halle sowie des Rinderaufzuchtstalles, Umbau 2014/15) sind für geschlossene Gruppen ab 20 Personen nach Terminabsprache möglich (Dauer ca. 2 Stunden). Auf Wunsch werden weitere Themenfelder aus den Bereichen Rinderhaltung (z.B. Projekt OptiKuh, aktuelle Versuchsergebnisse, Kälberaufzucht, Produktionssysteme am LAZBW, etc.) angeboten.

Wan und Wo?

Termin: April - Oktober 2019, nach Vereinbarung LN 181152

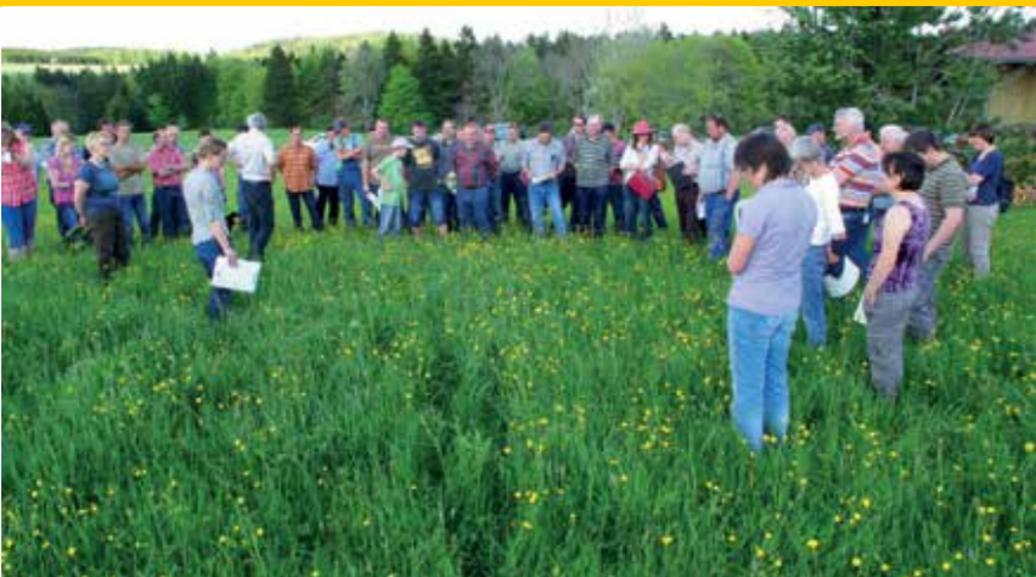
Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg,
88326 Aulendorf, Atzenberger Weg 99, Treffpunkt: Foyer

Zielgruppe

Landwirte/-innen, Berufspraxis

Teilnahmebeitrag

5,00 €



Fachspezifische Führungen „Grünlandwirtschaft und Futterbau“

Führungen mit dem Schwerpunkt aktuelle Versuche im Grünland (Eiweißinitiative, Grünlandverbesserung, Düngung von Grünland), Futterbau und der Wertprüfungen sowie Wiesenbegehungen sind für geschlossene Gruppen ab 20 Personen nach Terminabsprache möglich (Dauer 1-2 Stunden). Lernen Sie Wiesen botanisch zu erfassen und informieren Sie sich über aktuelle Ergebnisse.

Wann und Wo?

Termin: April - Oktober 2019, nach Vereinbarung

LN 181153

Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg,
88326 Aulendorf, Atzenberger Weg 99, Treffpunkt: Foyer

Zielgruppe

Landwirte/-innen, Berufspraxis

Teilnahmebeitrag

5,00 €



Biogas

Workshop: Biogas aktuell

Veränderungen bei den gesetzlichen Standards führen dazu, dass Betreiber von Biogasanlagen ihr Konzept anpassen müssen. Die Novellierung der Düngeverordnung (DüV), sowie die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) haben für die Betriebe weitreichende Auswirkungen und stellen viele Anlagenbetreiber vor die Frage, mit welchen betrieblichen Maßnahmen auf die neue Situation reagiert werden kann.

Gleichzeitig stellt sich die Frage, welche Zukunftsperspektiven für die Biogasanlagen nach dem Ablauf der 20-jährigen EEG-Vergütung möglich sind.

In der Veranstaltung werden die möglichen Folgen für die Biogasbetriebe, sowie in Frage kommende Anpassungsstrategien vorgestellt und diskutiert.

Wann und Wo?

10.12.2018

09.30 - 16.30 Uhr

LN 181352

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Betreiber/-innen von Biogasanlagen

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

40,00 €

Anmeldeschluss

04.12.2018

Betreiberqualifikation - Anlagensicherheit von Biogasanlagen

Für den Betrieb einer Biogasanlage ist es erforderlich, dass mindestens zwei Personen eine Betreiberschulung nachweisen können.

In den Schulungen werden insbesondere die verschiedenen Schulungsinhalte, die nach der TRGS 529 für Tätigkeiten bei der Herstellung von Biogas relevant sind, vermittelt. Ausgehend vom Arbeitsschutz- und Genehmigungsrecht wird der Betrieb der Biogasanlage mit allen technischen Einrichtungen unter sicherheitstechnischen Aspekten betrachtet. Dazu zählen u.a. wasserwirtschaftliche Anforderungen, relevante Unfallverhütungsvorschriften, Maßnahmen zur Vermeidung von Explosionsgefahren und notwendige Dokumentations- und Prüfpflichten.

Die Schulung wird innerhalb des Schulungsverbundes Biogas mit einer abschließenden Prüfung angeboten. Weitere Informationen zum Schulungsverbund finden Sie im Internet unter www.schulungsverbund-biogas.de

Wann und Wo?

29.11.2018 - 30.11.2018

LN 181350

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Eine geeignete Berufsausbildung, einschlägige Berufserfahrung oder eine zeitnah ausgeübte entsprechende berufliche Tätigkeit.

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Kosten:

300,00 € (ohne Übernachtung)

333,00 € (im Doppelzimmer)

340,00 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss

22.11.2018





Auffrischungsschulung Betreiberqualifikation - Anlagensicherheit von Biogas- anlagen, inkl. TRGS 529

Nach der TRGS 529 muss mindestens alle 4 Jahre eine Fortbildungsmaßnahme besucht werden. Die Auffrischungsschulung richtet sich an Personen, die in den letzten 4 Jahren eine zweitägige Grundschulung nach TRGS 529 besucht haben. In der Schulung werden die neuen rechtlichen Entwicklungen vermittelt und auch anhand von Beispielen die praktische Umsetzung diskutiert. Die Schulung wird innerhalb des Schulungsverbundes Biogas angeboten. Weitere Informationen zum Schulungsverbund finden Sie im Internet unter www.schulungsverbund-biogas.de

Wann und Wo?

20.02.2019

09.30 - 17.00 Uhr

LN 181351

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Personen, die auf Biogasanlagen tätig sind (Anlagenbetreiber und Beschäftigte)

Anerkennung / Anforderung

Voraussetzung ist ein Besuch einer 2-tägigen Grundschulung nach TRGS 529 mit Kenntnissnachweis.

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

115,00 €

Anmeldeschluss

13.02.2019



Wild und Fischerei



Grundlehrgang Wildschadensschätzung im Feld

Der von der Wildforschungsstelle beim LAZBW angebotene dreitägige Grundlehrgang ist nach der Novelle des Jagd- und Wildtiermanagementgesetz Voraussetzung zur Anerkennung von Wildschadensschätzern/innen durch die unteren Jagdbehörden.

Folgende Inhalte werden vermittelt: Wildtierökologische Kenntnisse, Wildschadensersatzrecht, Wildschäden im Feldrevier, Wildschadensabwehr, Anwendung des Schätzrahmens, Mindestanforderungen bei der Gutachtenerstellung, Konfliktmanagement, praktische Übungen zur Berechnung von Wildschäden im Feld. Zum Abschluss erfolgt eine schriftliche Lehrgangsprüfung.

Die Übungen auf den Schadflächen im Grünland und Mais finden bei jedem Wetter statt. Deshalb bitte wetterfeste Kleidung mitbringen.

Wann und Wo?

10.09.2018 - 12.09.2018	LN 181500
17.09.2018 - 19.09.2018	LN 181501

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Anerkennung / Anforderung

Vorkenntnisse in Jagd und Landwirtschaft wären von Vorteil, sind aber keine Voraussetzung.

Kosten:

304,00 € (ohne Übernachtung)
370,00 € (im Doppelzimmer)
385,00 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss:

jeweils eine Woche vorher



Lehrgang in Elektrofischerei

Die Fischereiforschungsstelle führt einmal im Jahr einen Elektrofischereikurs durch. Die Teilnehmer werden in Theorie und Praxis der Elektrofischerei geschult und schließen den Kurs mit einer Prüfung ab.

Wann und Wo?

08.04.2019 - 12.04.2019

LN 181510

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Angelfischer/-innen, Berufsfischer/-innen, Gutachter/-innen

Anerkennung / Anforderung

Mit bestandener Prüfung wird der Elektrofischereischein erworben.

Kosten:

503,00 € (ohne Übernachtung)

636,00 € (im Doppelzimmer)

662,00 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss

28.02.2019

Eine Online-Anmeldung für diesen Kurs ist bereits möglich. Die Interessenten/-innen erhalten zeitnah eine Bestätigung ihrer vorläufigen Anmeldung. Endgültig kann die Anmeldung voraussichtlich im Februar 2019 bestätigt werden.



Fachforum Forellenzucht

Baden-Württembergs Fischzüchter erzeugen einen erheblichen Teil der in Deutschland gezüchteten Forellen. Viele der Betriebe bestehen seit Generationen, hier treffen traditionelle Zuchtmethoden auf die Anforderungen einer modernen Fischerzeugung.

Das speziell für Forellenzüchter angebotene Fachforum soll einen Beitrag leisten, die Fischzüchter über neuste Entwicklungen in Wissenschaft, Praxis und Verwaltung auf dem Laufenden zu halten und gleichzeitig auch eine Plattform zum intensiven Austausch untereinander und mit den Referenten bieten.

Die Fachvorträge decken ein breites Spektrum aktueller Themen ab, wie z.B. das Tierwohl in der Forellenzucht, Krankheitsvorbeugung bei Fischen oder neue Möglichkeiten der Vermarktung. Des Weiteren wird der Fischgesundheitsdienst einen Einblick in seine derzeitige Arbeit geben. Nach den Vorträgen besteht genügend Zeit für ausführliche Diskussionen.

Nähere Informationen zum Inhalt der Veranstaltung finden Sie zu gegebener Zeit auf der Homepage der FFS (www.lazbw.de).

Wann und Wo?

05.11.2018

10.00 - 16.30 Uhr

LN 181512

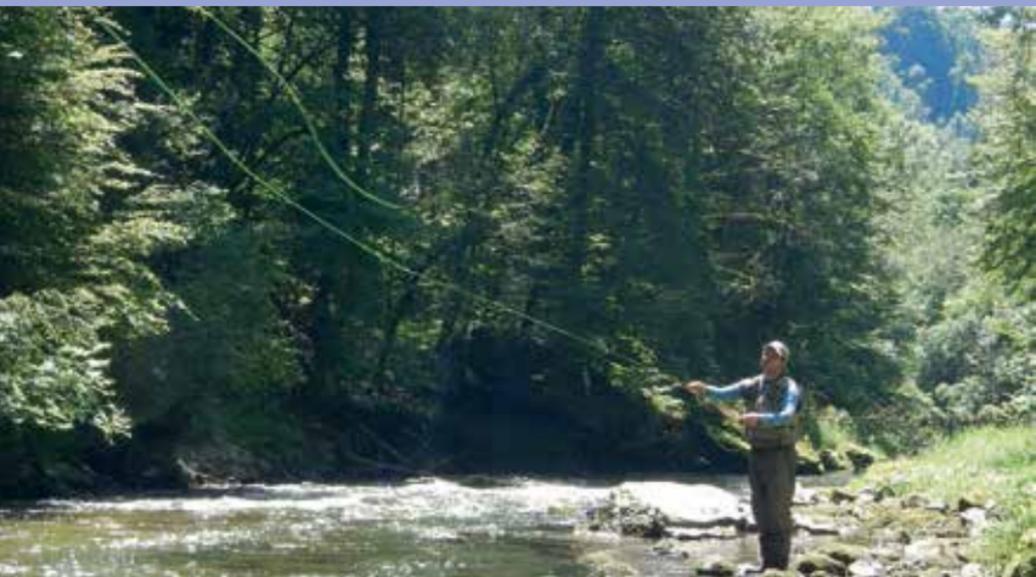
78187 Geisingen, Tagungshotel Sternen, Ringstr. 2

Zielgruppe

Fischzüchter/-innen

Anmeldeschluss

31.10.2018



Fachforum Angelfischerei

Große Gewässerbereiche in Baden-Württemberg werden heute von Angelfischern bewirtschaftet. Diese sind als Fischereirechtsinhaber für die Hege und Pflege der Fischbestände verantwortlich. In diesem Kontext werden Sie fortlaufend mit neuen gesellschaftlichen Entwicklungen sowie sich ändernden Umwelteinflüssen und biologischen Beziehungen konfrontiert. Um den Wissenstransfer in die Anglerschaft weiter zu stärken, werden daher in dem angebotenen Fachforum aktuelle Themen wie die Auswirkungen auf das Überleben von zurückgesetzten geangelten Fischen, Verbreitung einer Forellenkrankheit, neue Besatzstrategien sowie weitere spannende Punkte praxisgerecht aufgearbeitet. Außerdem werden Fragestellungen zum Fischereirecht aus aktuellem Blickwinkel betrachtet. Nähere Informationen zum Inhalt der Veranstaltung finden sich zu gegebener Zeit auf der Homepage der FFS (www.lazbw.de).

Wann und Wo?

10.11.2018

10.00 - 16.00 Uhr

LN 181513

88085 Langenargen, Fischereiforschungsstelle, Argenweg 50/1

Zielgruppe

Angler/-innen

Anmeldeschluss

31.10.2018



Workshop: Heimische Speisefische - Vom Fang in die Küche

Im Workshop werden grundlegende Kenntnisse über heimische Speisefische in der Ernährung, ihre Verarbeitung und Zubereitung vermittelt. In praktischen Vorführungen und Übungen werden Tipps zum küchenfertigen Herrichten von frischen und geräucherten Fischen gegeben, Möglichkeiten zur Verlängerung der Haltbarkeit der Fische genannt sowie einfache Veredlungsformen gezeigt.

Wann und Wo?

14.03.2019

09.30 - 16.00 Uhr

LN 181511

88085 Langenargen, Fischereiforschungsstelle, Argenweg 50/1

Zielgruppe

Verbraucher/-innen

Teilnahmebeitrag

40,00 €

Anmeldeschluss

01.03.2019



Milchwirtschaft

Staatlich geprüfte/r Fachagrар- wirt/in Handwerkliche Milchver- arbeitung

Berufsbegleitende Fortbildung für HofkäserInnen in Wangen im Allgäu. Milcherzeugern bietet sich die Möglichkeit einer fundierten und umfassenden Fortbildung in der handwerklichen Milchverarbeitung. In Wochenseminaren, jeweils im Herbst und Frühjahr, werden in zwei Jahren sowohl theoretische und praktische Kenntnisse der Käseherstellung vermittelt, als auch auf eine selbstständige Führung des gesamten Betriebszweiges hingearbeitet.

Die Fortbildung zur Fachagrарwirtin und zum Fachagrарwirt Handwerkliche Milchverarbeitung besteht aus elf einwöchigen Blockseminaren plus einer Woche Betriebspraktikum.

Anmeldung über den Verband für handwerkliche Milchverarbeitung e.V. <http://www.milchhandwerk.info/service/fortbildung/fb2017>

Wann und Wo?

01.01.2019 - 31.12.2019

LN 182FK001

LAZBW Milchwirtschaft, Am Maierhof 7, 88239 Wangen/Allgäu

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich in erster Linie an verantwortlich Tätige in Hofkäsereien und solche, die es werden wollen.

Anerkennung / Anforderung

Abschlussprüfung in einem anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsberuf und mind. zweijährige Berufspraxis oder Bachelor in Agrarwirtschaft, Tiermedizin, Milchwissenschaft, o.a.

Teilnahmebeitrag

Auf Anfrage

Anmeldung

Anmeldungen nehmen wir gerne Online unter

www.lazbw.de



entgegen.

Falls Sie keine Möglichkeit zur Online-Anmeldung haben, senden wir Ihnen gerne ein Anmeldeformular. Zu eintägigen Veranstaltungen können Sie sich auch telefonisch anmelden.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Landwirtschaftliches Zentrum
für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft,
Milchwirtschaft, Wild und Fischerei
Baden-Württemberg (LAZBW)
Atzenberger Weg 99
88326 Aulendorf

Tel: 07525-942300

Email: poststelle@lazbw.bwl.de

Ihr Ansprechpartner für Termin- und Programmabsprachen sind in den Bereichen:

Ausbildung: Dr. Caroline van Ackeren
Tel.: 07525 / 942-303
E-Mail: Caroline.vanAckeren@lazbw.bwl.de

Weiterbildung: Dr. Anita Herre
Tel.: 07525 / 942-306
E-Mail: Anita.Herre@lazbw.bwl.de

Milchwirtschaft: Thomas Willy
Tel.: 07522 / 9312-161
E-Mail: Thomas.Willy@lazbw.bwl.de
Internet: www.molkereifachschule.de

Allgemeine Hinweise

Die Teilnehmer/-innen werden bei den Lehrgängen, die in Aulendorf am Landwirtschaftlichen Zentrum stattfinden, verpflegt. Die Kosten sind jeweils bei den einzelnen Veranstaltungen ausgewiesen und beinhalten die Verpflegung an den Lehrgangstagen, Arbeitsmaterial und Teilnahmegebühren. Gleichzeitig besteht am LAZBW die Möglichkeit zu übernachten (Doppel- oder Einzelzimmer mit Etagedusche/WC).

Veranstaltungen, die nicht im Landwirtschaftlichen Zentrum stattfinden, enthalten in der Regel keine Unterkunft und Verpflegung; hier bitten wir um Beachtung der Hinweise zur jeweiligen Veranstaltung.

Anfahrt

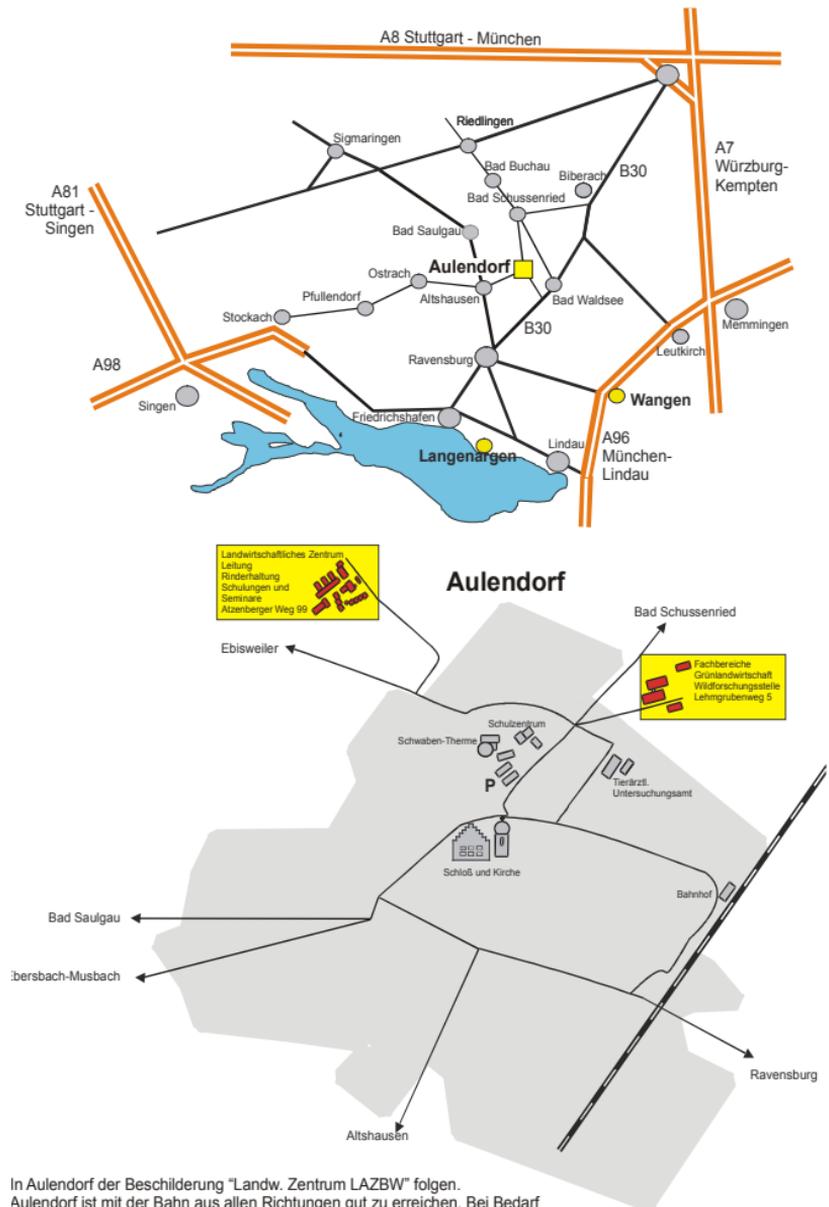
Öffentlicher Verkehr:

Mit der Bahn ist Aulendorf aus allen Richtungen gut zu erreichen. Unser Haus liegt ca. 2,5 km vom Bahnhof entfernt. Nach Rücksprache können wir Sie vom Bahnhof Aulendorf abholen.

Weite Anreise?

Falls Sie einen langen Anreiseweg haben, besteht die Möglichkeit bereits am Tag vor Lehrgangsbeginn anzureisen. Bitte nehmen Sie bei Bedarf Kontakt mit uns auf.

Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg am Standort Aulendorf:



In Aulendorf der Beschilderung "Landw. Zentrum LAZBW" folgen. Aulendorf ist mit der Bahn aus allen Richtungen gut zu erreichen. Bei Bedarf holen wir die Teilnehmer/-innen am Bahnhof Aulendorf ab. Das Landwirtschaftliche Zentrum (Leitung, Rinderhaltung, Tagungsstätte) liegt etwa 3 km vom Bahnhof entfernt.

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für die Inanspruchnahme der Bildungseinrichtungen des Landwirtschaftlichen Zentrums für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg.

Allgemeines

Das Landwirtschaftliche Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg, im folgenden LAZBW genannt, ist eine Einrichtung des Landes Baden-Württemberg u.a. zur Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung auf den Gebieten der Viehhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei. Dazu führt das LAZBW Veranstaltungen und Lehrgänge durch. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Beziehungen des LAZBW mit den Teilnehmer/-innen an den Veranstaltungen und Lehrgängen.

Leistungsumfang, Änderungen:

Der Umfang der Leistungen des LAZBW ergibt sich aus der Veranstaltungs-/ Lehrgangsbeschreibung. Abweichende Regelungen sind schriftlich zu vereinbaren.

Anmeldung:

Der Vertrag kommt mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung und der Annahme durch das LAZBW zustande. Mit der Anmeldung werden diese allgemeinen Geschäftsbedingungen Vertragsbestandteil. Bei mehrtägigen Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung mittels eines Anmeldeformulars (Post oder Online) erforderlich. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters erforderlich. Bei eintägigen Veranstaltungen genügt eine telefonische Anmeldung oder eine Online-Anmeldung. Die Anmeldungen werden in zeitlicher Reihenfolge angenommen. Bei mehrtägigen Veranstaltungen werden die Teilnehmer/-innen vor Beginn per E-Mail, Telefax oder Post benachrichtigt. Bei eintägigen Veranstaltungen erfolgt eine Benachrichtigung nur bei Ausfall, Änderung oder Überbelegung der Veranstaltung.

Rücktritt von Veranstaltungen durch das LAZBW:

Das LAZBW kann wegen mangelnder Beteiligung, Ausfall von Dozenten, Seuchengefahr oder ähnlich schwerwiegenden Gründen vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall werden bereits geleistete Zahlungen erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen das LAZBW sind ausgeschlossen.

Rücktritt von Veranstaltungen durch Teilnehmer/-innen:

Abmeldungen von mehrtägigen Veranstaltungen sind bis spätestens vier Wochen vor Lehrgangsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer oder nicht erfolgter Abmeldung wird Ersatz in voller Höhe der jeweiligen Lehrgangskosten, mindestens jedoch 50,00 EUR erhoben. Abmeldungen von eintägigen Veranstaltungen sind bis spätestens eine Woche vor Lehrgangsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer oder nicht erfolgter Abmeldung wird Ersatz in voller Höhe der entstandenen Lehrgangskosten, mindestens jedoch 35,00 EUR erhoben.

Bescheinigungen:

Bei ein- und mehrtägigen Veranstaltungen erhalten die Teilnehmer/-innen bei vollständiger Teilnahme eine Teilnahmebescheinigung. Nachträgliche Teilnahmebescheinigungen werden gegen Kostenersatz von 10,00 EUR ausgestellt.

Speicherung der Daten:

Das LAZBW speichert die persönlichen Daten der Teilnehmer/-innen in elektronischer Form. Die Daten werden vom LAZBW ausschließlich für dienstliche und organisatorische Zwecke genutzt. Eine Weitergabe der Daten erfolgt lediglich zur Aufgabenerfüllung (Rechnungsstellung, Zuschussgewährung). Bei im Lehrgangsprogramm und in der Ausschreibung kenntlich gemachten Kooperationsveranstaltungen kann eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an die Kooperationspartner erfolgen. Eine Weitergabe der Daten z.B. an Firmen zu Werbezwecken erfolgt nicht. Auf die Datenschutzerklärung des LAZBW (lazbw.de/Datenschutz) wird verwiesen, siehe auch S.71.

Bezahlung:

Die Kosten für Übernachtung, Verpflegung, Lehrgangsunterlagen und ggf. Teilnahmegebühren werden in der in der Ausschreibung genannten Höhe, vorbehaltlich eventueller Änderungen, spätestens bei Beendigung der Veranstaltung fällig. Die Rechnung wird auf Namen und Anschrift der angemeldeten Person bzw. der dort angegebenen Rechnungsanschrift ausgestellt. Der angegebene Rechnungsempfänger, der Anmeldende und der Teilnehmer haften als Gesamtschuldner. Bei späteren Änderungen wird eine Verwaltungsgebühr von 10,00 EUR fällig.

Das Land Baden-Württemberg gewährt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel für die im Programm gekennzeichneten Lehrgänge Zuschüsse, sofern die Zuwendungsvoraussetzungen erfüllt sind. Die Zuwendungsvoraussetzungen hat der/die Teilnehmer/-in bei Beginn der Veranstaltung nachzuweisen. Die Zuschüsse werden in der Rechnung in Abzug gebracht.

Hausordnung:

An den einzelnen Standorten des LAZBW gelten die jeweils gültigen Hausordnungen. Bei auswärtiger Veranstaltung gilt die Hausordnung der jeweiligen Einrichtung. Sie ist Bestandteil der allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Haftung, Unfälle:

Die Haftung des LAZBW für Schäden und Unfälle jeder Art wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Für die während des Aufenthalts von Teilnehmern/-innen verursachten Schäden an Einrichtungen und Gebäuden des LAZBW haftet der/die Teilnehmer/-in im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Für Unfälle gelten die Bestimmungen der gesetzlichen Unfallversicherung. Für Unfälle während der Freizeit wird der Abschluss einer privaten Unfallversicherung empfohlen. Teilnehmer/-innen mit gesundheitlichen und körperlichen Beeinträchtigungen haben vor Kursantritt die Teilnahmebedingungen mit dem LAZBW zu klären. Werdende Mütter können nicht an Kursen mit stallpraktischen Unterweisungen teilnehmen. Teilnehmer/-innen, von denen ein Infektionsrisiko im Sinne von §§ 33, 34 Infektionsschutzgesetz (IFSG) für Gemeinschaftseinrichtungen ausgeht, dürfen nicht an Veranstaltungen teilnehmen, bzw. müssen dies dem Veranstalter unverzüglich (nach Bekanntwerden) melden.

Veranstaltungen durch geschlossene Gruppen:

Veranstaltungen durch Fremde (z.B. Verbände, Vereine, Private) und die Aufenthalte von Schul- und Gästegruppen in der Allgäuer Schulkolcherei Wangen werden in einem besonderen Belegungsvertrag geregelt.

Gültigkeitsklausel:

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Regelungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gelten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.

Aulendorf, Juli 2018

Datenschutz

Das LAZBW nimmt den Datenschutz ernst. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter lazbw.de/Datenschutz.

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten: datenschutz@lazbw.bwl.de

L A Z B W

LANDWIRTSCHAFTLICHES ZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG
RINDERHALTUNG • GRÜNLANDWIRTSCHAFT • MILCHWIRTSCHAFT • WILD • FISCHEREI

**Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei
Baden-Württemberg
Atzenberger Weg 99
88326 Aulendorf**

Tel.-Zentrale:	+49(07525) 942-300
Fax-Zentrale:	+49(07525) 942-333
Email:	poststelle@lazbw.bwl.de
Internet:	www.lazbw.de

